

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 24

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kassenzucht

Hermann Lindner hatte sich verlobt. Das war nicht gerade ein ungewöhnliches Ereignis; denn es war nicht das erste Mal. Es gab gute Freunde, die redeten von fünf, noch bessere von sieben und acht früheren derartigen Vorkommnissen.

Hermann Lindner schwärmte für Straußsche Walzer, für Münchner Bier und für Brauen. Am meisten für Brauen. Und von den Brauen hatten es ihm sonderbarerweise die Blondes ganz gewaltig angetan. Er staunte eigentlich selber darüber; denn auch er war blond. Ein Professor aber hatte ihm in der Schule gesagt, daß fast immer ein blonder Mann sich von schwarzen Brauen

angezogen fühle, und daß umgekehrt die blonden Brauen sich mit Vorliebe von schwarzen Männern ausziehen lassen. Er hatte diesen Lehrer sehr geliebt und hochgeschätzt. Um so mehr hatte es ihn anfänglich geschnitten, an sich selber erfahren zu müssen, daß nicht alles stimmt, was ein Schulmeister verzapft, wenn der Tag lang ist.

Weil Hermann Lindner aber ein Mann war, der nichts tat, worüber er sich nicht hätte Rechenschaft ablegen können, sann er Tag und Nacht darüber nach, welche Gründe er seiner unbotmäßigen Liebesempfindung unter-schieben könnte.

Da kam ihm der Zufall zu Hilfe. Er las von einem Verein mit einem runderooll klingenden germanischen Namen, von einem Verein zur Züchtung und Keinerhaltung der blonden Rassen. Suerst mußte er lachen. Er lachte laut und fröhlich und hielt sich den Bauch. Es fiel ihm unwillkürlich die Ziehzuchtgenossenschaft seines Heimatortes ein: zur Züchtung und Keinerhaltung der scheckigen Rasse. Oder die Kaninchenzuchtvereinigung zur Züchtung und Zeredelung bewährter Rassen. Oder die Siegenbockgenossenschaft Saun, zur Züchtung..

den germanischen Namen, von einem Verein zur Züchtung und Keinerhaltung der blonden Rassen. Suerst mußte er lachen. Er lachte laut und fröhlich und hielt sich den Bauch. Es fiel ihm unwillkürlich die Ziehzuchtgenossenschaft seines Heimatortes ein: zur Züchtung und Keinerhaltung der scheckigen Rasse. Oder die Kaninchenzuchtvereinigung zur Züchtung und Zeredelung bewährter Rassen. Oder die Siegenbockgenossenschaft Saun, zur Züchtung..

Er lachte wieder und sprang in seinem Zimmer auf und nieder. So lustig hatte er es lange nicht gehabt. Und so beschloß er, da er nun einmal die Sympathie zu dieser Zuchtgenossenschaft nicht loswerden konnte, die Leute aufzusuchen und sich in den Verein

## Hotels

## Theater

## Konzerte

## Cafés

# Wolf

**Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Frelkonzert  
1655 K. Fürst

# PILATUS

Langstrasse  
ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert- u. Spelshaus G. Schwab-Müller.

# URANIABRÜCKE

Limmatquai 26

Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnr.  
1660 Frau M. Kirchhof.

# Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne  
1589 Gute bürgerliche Küche  
Jeden Dienstag und Donnerstag  
ff. offene Flaschenweine. — ff. Hurlimann-Bier  
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

# Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

# Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische  
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Besuchen Sie in Zürich  
das altbekannte

# Café Zwingli

Rindermarkt 20, Zürich I.  
Nur prima Weine  
Mittwoch u. Freitag Konzert  
1724 S. HUGO, Wirt

# PERSONAL

jeder Art findet man  
am sichersten durch ein  
Inserat in der  
„Schweizer Wochen-Zeitung“  
in Zürich.

# „Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

# AUTO

Hochzeits-  
Privat- und  
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON  
27.70

Tag- und  
Nachtbetrieb

# FAHRTEN

# Badanstalt „Lindenhof“

Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse  
Zürich 1  
Hygienisch gebaut.  
Peinlichste Reinlichkeit.

# Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Seppli Huber's  
**Restaurant Belvédère**  
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

# Café-Restaurant Klaus

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttlinger.

# Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

# Bade-Kurort-Baden

HOTEL zur POST  
& CAFÉ-ROMAND  
Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. —  
Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von  
Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

# Vegetarisches Speise-Restaurant „THALYSIA“

Holbeinstr. - Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)

Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zu-  
bereitet und leicht verdauliche Speisen  
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

# Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine  
ff. Hurlimann-Bier. Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
E. Wespi-Gruber. 1649

# BASEL

# Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement  
Schönster Garten inmitten der Stadt  
Täglich Künstler-Konzert  
1791 Ph. Plachner, Traiteur.

# Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

# Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 161

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

# „Zum Greifen“ Greifengasse Basel

Allrenommiertes Bierlokal  
Prima Küche Grosse Räume für Ver-  
eine und Familienfeste Gute Weine  
1652 Besitzer: EMIL HUG

# Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse  
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine  
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::